

»Alles Gute«

Gestalterischer Gesamtauftritt der summaery in Regie der Fakultät Gestaltung

Erstmals seit dem gemeinsamen Auftritt aller Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar zur summaery wurde – zunächst als Ziel formuliert – ein gemeinsamer gestalterischer Auftritt aller Beteiligten ins Auge gefasst und sowohl von der Universitätsleitung als auch der Abteilung Universitätskommunikation gefördert. Da der Name der Fakultät Gestaltung zugleich deren Aufgabe ist, hat sich dieser Herausforderung ein Studierenden-Team um Bill Schulz gestellt. Mit dazu gehörten die Studierenden der Visuellen Kommunikation Henrike Hiersig, Sebastian Schichel sowie die Produktdesign-Studierenden Jenny-Fee Hahn und Franziska Kowitz. Gestalterisch beraten wurde die Gruppe von der künstlerischen Mitarbeiterin Ricarda Löser. Organisatorisch standen der Gruppe die Abteilung Universitätskommunikation mit Frank Grobe und die Fakultät Gestaltung mit Dr. Martina Sauer zur Seite.

Was gibt es zu bewerben, wenn nicht alles? Alles Gute! Die Gestaltung des Auftritts der summaery 2009 sollte der Versuch sein, den vier Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar für die vier kurzweiligen Tage im Juli einen gemeinsamen Auftritt zu geben. Die Entscheidung, weitgehend auf die bisherigen Begriffe wie Rundgang, Werkschau, Mediengang und Bautour zu verzichten, war deshalb nur konsequent. Nach außen hin sollte signalisiert werden, hier ist die Essenz aus zwei Semestern studentischer und universitärer Arbeit zu sehen. Nach Innen sollte vor allem Orientierung geboten werden.

Der aus Pappe gebaute Schriftzug »Alles Gute« steht im Mittelpunkt der entstandenen Bildmotive und lebte vor allem durch seine Doppeldeutigkeit zwischen selbstbewusster Ankündigung und kitschiger Grußkartenatmosphäre. Diese Linie bestimmte die Gestaltung der gesamten Jahresausstellung, von den Pla-

katen bis hin zum Programmheft. Natürlich könne weder ein, noch fünf Plakate die Vielfalt der Universität widerspiegeln. Trotzdem geben die Schwarz-Weiß gehaltenen Plakate einen Einblick in das Arbeitsumfeld an den einzelnen Fakultäten und der Universität.

Mit dem Anfang der Jahresausstellung begann schließlich der »Feier-Abend«. Das Leitsystem zeigte den Weg, die Leser des Programmheftes wunderten sich über den robusten Verschlussaufkleber und der in tagelanger Arbeit gefertigte »Alles Gute«-Schriftzug lieferte sich einen zähen Kampf mit dem Wetter. Ins Wasser fiel dennoch nichts, es gab schließlich »Alles Gute«, was man zum Feiern braucht.

*Dr. Martina Sauer
Bill Schulz
Fakultät Gestaltung*



Installation der summaery 2009-Designs in der Universitätsbibliothek. Foto: Team UTE AG